

Peter Aldag, Friedrichstraße 54, 21244 Buchholz i.d.N.

An den
Bürgermeister der
Stadt Buchholz i.d.N.
Rathausplatz 1
21244 Buchholz i.d.N.

Peter Aldag
Vorsitzender
Friedrichstraße 54
21244 Buchholz i.d.N.
Tel.: 04181-31721
peter.aldag@gmx.de

Buchholz, den 17. April 2026

Antrag auf Errichtung einer Querungshilfe über die Hamburger Straße in Höhe der Gorch-Fock-Straße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragt der Seniorenbeirat der Stadt Buchholz i.d.N. der Rat der Stadt Buchholz i.d.N. möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Buchholz wird ermächtigt und gleichzeitig beauftragt eine Querungshilfe über die Hamburger Straße, in Höhe der Gorch-Fock-Straße zu errichten, damit alle Bürgerinnen und Bürger an der dort befindlichen Haltestelle am ÖPNV teilnehmen können.

Begründung:

Das Problem, um von der Gorch-Fock-Straße zur Bushaltestelle an der gegenüberliegenden Seite der Hamburger Straße zu gelangen, wurde bereits auf der Veranstaltung „Seniorengerechtes Buchholz“ am 20. März 2025, behandelt. Die Verkehrsbehörde hat zwar eine Stellungnahme zu diesem Problem verfasst, aber es sind bisher noch keine konkreten Maßnahmen erfolgt.

Es ist fast zu jeder Tageszeit lebensgefährlich bei dem extrem hohen Verkehrsaufkommen die Hamburger Straße zu überqueren, um zur Bushaltestelle zu gelangen. Dieses betrifft nicht nur Seniorinnen und Senioren mit und ohne Rollator, sondern auch Schülerinnen und Schüler sowie auch Erwachsene mit Kindern oder Kinderwagen. Wer zum Buseinstieg gelangen will, braucht Geduld und eine ausreichend große Lücke im Verkehrsfluss. Ein bisschen Lebensmut gehört auch immer dazu.

Wir gehen davon aus, dass auch die Verwaltung und die Politik kein Interesse daran hat, sollte es bei der jetzigen Situation zu einem schweren oder sogar tödlichen Unfall kommen.

Es ist daher zwingend erforderlich, bauliche Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen, damit die potentielle Gefahrenstelle beseitigt wird. Da es sich bei der Hamburger Straße um eine Kreisstraße handelt wird Verwaltung und Politik gleichzeitig aufgefordert sich mit dem Landkreis Harburg in Verbindung zu setzen um mit den zuständigen Abteilungen Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Aldag
Vorsitzender